

184972-2026 - Competition

Germany – Rolling stock – Netz Expressverkehr Ostbayern (EVO2)

OJ S 53/2026 17/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB Regio AG (Bukr 12)

Email: Daniela.Weckmann@deutschebahn.com

Activity of the contracting entity: Railway services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Netz Expressverkehr Ostbayern (EVO2)

Description: Auftrag über die Herstellung, Lieferung, Inbetriebsetzung und Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr für Verkehre der Verkehrsausschreibung Netz Expressverkehr Ostbayern EVO2

Procedure identifier: 0078e996-9ae2-4354-abb5-57e00d384d75

Internal identifier: 26FEF86194

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34620000 Rolling stock

Additional classification (cpv): 34622200 Railway passenger coaches, 34622400 Railway carriages

2.1.2. Place of performance

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60486

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens: Auftrag über die Herstellung, Lieferung, Inbetriebsetzung und Zulassung von insgesamt bis zu 20 neuen, den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden, kompletten, funktionsfähigen, zugelassenen, betriebsbereiten und wirtschaftlich einsetzbaren bimodalen Triebzügen mit diesel-elektrischem Antrieb (BMU) oder batterie-elektrischen Triebzügen (Akku Fahrzeuge / BEMU) für den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr, die den Anforderungen der SPNV-Ausschreibung genügen, einschließlich der Ersatzteile und ggf. dazugehöriger Dienstleistungen (z.B. Schulungen) für den Einsatz auf elektrifizierten und nicht elektrifizierten Strecken im Netz EVO. Der Auftraggeber geht derzeit davon aus, dass die Betriebsaufnahme mit den Fahrzeugen im Dezember 2030 erfolgen soll. Sämtliche Fahrzeuge müssen

mindestens drei Monate vor Betriebsaufnahme ausgeliefert sein, über alle Zulassungen verfügen und zur Betriebsaufnahme uneingeschränkt verfügbar sein. Ein vom Aufgabenträger BEG vorgegebenes Finanzierungsmodell kann Anwendung finden. Der Auftraggeber behält sich vor, den Bieter bei einer Bauzeitfinanzierung zu unterstützen. Die Einzelheiten zu dem bzw. den zur Anwendung kommenden Finanzierungsmodellen werden in den weiteren Vergabeunterlagen beschrieben. Sollte der Aufgabenträger seine Finanzierungshilfen ändern, anpassen oder das Fahrzeugfinanzierungsmodell wechseln, behält sich der Auftraggeber eine entsprechende Anpassung, Änderung oder einen entsprechenden Wechsel der Finanzierungsbedingungen vor. Die Bekanntmachung und der Zuschlag stehen unter dem Vorbehalt der Beauftragung der entsprechenden Verkehrsleistung durch den Aufgabenträger. Nach der Verordnung (EU) 2022/2560 ist die EU-Kommission befugt, finanzielle Zuwendungen aus Drittstaaten für in der Europäischen Union tätige Unternehmen zu prüfen. Stellt sie binnenmarktverzerrende drittstaatliche Subventionen fest, kann die EU-Kommission gegen die durch sie entstehenden Verzerrungen vorgehen („Foreign Subsidies Regulation“). Da dieses Vergabeverfahren einen geschätzten Auftragswert von mehr als € 250 Mio. aufweist, sind Bewerber/Bieter verpflichtet, in diesem Vergabeverfahren eine Meldung oder Erklärung zu drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen im Sinne des Art. 29 der genannten Verordnung abzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://lieferanten.deutschebahn.com/lieferanten/Bedarfe-der-DB/OeffentlicheAusschreibungen/EU-Verordnung-ueber-Subventionen-aus-Drittstaaten-11341426>

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Netz Expressverkehr Ostbayern (EVO2)

Description: Auftrag über die Herstellung, Lieferung, Inbetriebsetzung und Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr für Verkehre der Verkehrsausschreibung Netz Expressverkehr Ostbayern EVO2

Internal identifier: 5e8f31a9-20c7-4506-a011-ccc23f33ffc4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34620000 Rolling stock

Additional classification (cpv): 34622200 Railway passenger coaches, 34622400 Railway carriages

5.1.2. Place of performance

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60486

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 10/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Der Auftraggeber behält sich gem. § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf Grundlage allein der verbindlichen Erstangebote, d.h. ohne eine einzige Verhandlungsrunde, zu erteilen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: 1. Bieter eigenerklärung: Der Bewerber legt die ausgefüllte Bieter eigenerklärung (verfügbar auf der Vergabeplattform der Deutschen Bahn AG: EVO-Bieter eigenerklärung) vor. 2. Erklärung zur Liquidation/Insolvenz: Der Bewerber versichert, dass auf sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. Der Bewerber erklärt, dass er sich nicht in Liquidation befindet. 3. Erklärung

Gewerbezentralregistereintrag: Der Bewerber erklärt, ob für ihn im Gewerbezentralregister oder in einem vergleichbaren Register ein Eintrag verzeichnet ist. Darüber hinaus erklärt der Bewerber, ob derzeit ein Verfahren anhängig ist, das zu einer Eintragung im

Gewerbezentralregister oder in einem vergleichbaren Register führen kann. Sollte eine Eintragung vorliegen, so hat der Bewerber a) einen Auszug des Gewerbezentralregisters oder des vergleichbaren Registers mindestens in Kopie vorzulegen und b) aufzuzeigen, dass entsprechend technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen worden sind, die geeignet sind, weiteres Fehlverhalten zu vermeiden. 4. Anmeldung Gewerbe: Der Bewerber versichert und weist nach, dass er sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig - im Handelsregister eingetragen ist. Als Nachweis ist mindestens die Kopie eines aktuellen

Handelsregistrauszugs (nicht älter als 12 Monate) oder ein gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes (ggf. inklusive beglaubigter Übersetzung) in deutscher Sprache beizufügen.

Die unter Ziffer 1 - 4 geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag hochzuladen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze

Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Testierte Jahresabschlüsse: Der Bewerber legt Kopien der testierten Jahresabschlüsse der letzten 3 abgelaufenen Geschäftsjahre vor. 2. Umsatz mit Schienenfahrzeugen: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten 3 abgelaufenen

Geschäftsjahren mit der Herstellung und Lieferung von Schienenfahrzeugen einen Mindestumsatz in Höhe von in Summe 500.000.000 EUR erzielt hat. Die Erklärungen und

Nachweise gemäß Ziffer 1 und 2 sind mit dem Teilnahmeantrag hochzuladen. Bewerber, die

sich zum Nachweis ihrer Eignung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, müssen diese Drittunternehmen im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende unwiderrufliche Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die zur Erfüllung der vertragsgegenständlichen Leistungen erforderlich sind. Bietergemeinschaften sind vorbehaltlich der Vorgaben des § 1 GWB zugelassen. Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistung. Eine Bietergemeinschaft hat in ihrem Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Dafür ist das Formblatt Bietergemeinschaftserklärung (Teil der zur Verfügung gestellten Unterlagen) zu verwenden. Änderungen in der Zusammensetzung von Bietergemeinschaften nach Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge sind nicht gestattet. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind berechtigt, auch einzeln Teilnahmeanträge zu stellen. Es dürfen jedoch keine Angebote von Mitgliedern eingereicht werden, sofern die Bietergemeinschaft ein Angebot einreicht. In diesem Fall wird das Angebot des Mitgliedes bzw. der Mitglieder ausgeschlossen. Ferner dürfen sich keine Mitglieder an unterschiedlichen Bietergemeinschaften beteiligen. In diesem Fall werden alle Angebote der betroffenen Bietergemeinschaften ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Der Bewerber muss eine Referenzliste über die Herstellung und Lieferung zugelassener Schienenfahrzeuge (Fahrzeuge im Sinne von Ziffer 2 Anhang I der Richtlinie 2016/797) in den letzten 7 Jahren vorlegen. Die Referenzliste muss mindestens einen Auftrag über die Lieferung eines Fahrzeuges für den Regionalverkehr in Deutschland beinhalten. Die Referenzliste muss mindestens einen Auftrag über die Lieferung von mindestens 12 Fahrzeugen beinhalten.
2. Der Bewerber muss nachweisen, in den letzten sechs Jahren in der EU, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland mindestens zwei unterschiedliche Fahrzeugtypen (Typen im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/797 und der Durchführungsverordnung (EU) 2018/545) für den Schienenpersonenverkehr erfolgreich zugelassen zu haben.
3. Der Bewerber muss nachweisen, dass er über die zur Fertigung der vertragsgegenständlichen Leistungen erforderliche technische und infrastrukturelle Ausrüstung verfügt.
4. Der Bewerber muss nachweisen, dass er über ein branchenübliches Fertigungs- und Qualitätssicherungssystem wie bspw. nach ISO verfügt. Entsprechende Zertifikate sind vorzulegen.
5. Der Bewerber muss nachweisen, dass er über ausreichende Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten zur Herstellung von Schienenfahrzeugen verfügt.

Die unter Ziffer 1 - 5 geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, müssen diese Drittunternehmen im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende unwiderrufliche Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Der Auftraggeber wird seinen Zuschlag nach Kriterien wie z.B. "Wirtschaftlichkeit", "Ausstattungsoptionen" und "Vertragsbedingungen" gemäß einer Bewertungsmatrix erteilen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 01/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/684fc24a-ec45-49ee-9dcb-be7c979e965f>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 13/04/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/684fc24a-ec45-49ee-9dcb-be7c979e965f>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 07/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in

den Vergabeunterlagen sind zu beachten. 1) Eine Nachforderung von Unterlagen nach

Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. 2) Für den Teilnahmewettbewerb gelten die in der

Bekanntmachung aufgeführten Teilnahmebedingungen. Die dort geforderten Informationen

und Nachweise sind vom Bewerber über die eVergabepattform (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) einzureichen. 3) Die aufgeführte Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge ist

unbedingt einzuhalten; eine verspätete Abgabe führt zur Nichtberücksichtigung des

Teilnahmeantrages. Es gelten darüber hinaus die gesetzlichen Ausschlussgründe. Der

Auftraggeber berücksichtigt im Rahmen der Zuverlässigkeitsprüfung die Ausschlussgründe

der §§123, 124 GWB i.V. m. § 142 Nr. 2 GWB im Rahmen des ihm zustehenden

Ausschlussmessens. Der Bewerber kann seinen Teilnahmeantrag nur bis zum Ablauf der

Frist für den Teilnahmeantrag ändern, berichtigen oder zurücknehmen. Eine Änderung

muss zweifelsfrei sein. Die Änderung eines Teilnahmeantrags erfolgt durch Neueinstellung des

geänderten Teilnahmeantrags auf der Vergabepattform. Nach Prüfung der Teilnahmeanträge

wird der Auftraggeber die ausgewählten Unternehmen zur Abgabe von Angeboten auffordern.

Die Unternehmen, die nicht ausgewählt werden, erhalten eine Mitteilung, dass sie nicht weiter

am Verfahren beteiligt werden. 4) Für die Form der Teilnahmeanträge gilt Folgendes: Der

Bewerber nutzt für die Einreichung der Teilnahmeunterlagen ausschließlich das Portal der

eVergabepattform, um die mit dem Teilnahmeantrag geforderten Angaben zu machen und

erforderliche Begleitdokumente und Anlagen hochzuladen. Alle von den Bietern eingereichten

elektronischen Dokumente sind in einem gängigen Datenformat zu erstellen und müssen mit

einer Standardsoftware (z. B. PDF) gelesen werden können. Zum Komprimieren von Dateien

ist ein marktübliches Programm (beispielsweise WIN-ZIP) zu verwenden. Wegen

programmbedingter Begrenzungen für Pfadlängen wird empfohlen, die Dateinamen auf

maximal 25 Zeichen zu begrenzen. Anderenfalls können sich Probleme beim Upload der

Dateien ergeben. 5) Der Auftraggeber kann den Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze

der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 51 Abs. 2 SektVO). 5) Der Auftraggeber stellt den interessierten Unternehmen auf der eVergabeplattform eine Projektbeschreibung bereit, die die Beschaffung und die Bedingungen des Vergabeverfahrens näher erläutert und weitere Unterlagen für die Bewerbungsphase und den Teilnahmeantrag enthält. Bewerber haben die Hinweise zum Verfahren und die Vorgaben an den Teilnahmeantrag in der Projektbeschreibung zu beachten. Diese Auftragsbekanntmachung hat Vorrang gegenüber der Projektbeschreibung. 6) Die weiteren Teile der Vergabeunterlagen sind vertraulich. Der Auftraggeber stellt diese Unterlagen daher nicht bereits sofort mit Beginn des Vergabeverfahrens zum Download zur Verfügung. Die Unterlagen werden vielmehr erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs lediglich den ausgewählten geeigneten und zuverlässigen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: entfällt

A non-disclosure agreement is required: yes

Additional information about the non-disclosure agreement: Weitere Informationen zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Bieter reicht die Vertraulichkeitserklärung gemäß Anhang B1 der Bewerbungsbedingungen ein.

This procedure falls under the Foreign Subsidy Regulation (FSR)

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Der Auftraggeber kann eine von dem Aufgabenträger angebotene Unterstützung der Finanzierung dieses Auftrags berücksichtigen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Regio AG (Bukr 12)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB Regio AG (Bukr 12)

Registration number: cb6a1751-2812-4c22-92c2-592fee7c248d

Postal address: Europa-Allee 70 - 76

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60486

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE.EF 22

Email: Daniela.Weckmann@deutschebahn.com

Telephone: +49 69 26555489

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

Notice information

Notice identifier/version: 9cf8f76c-f3bc-4f00-8c29-f5c80877bb32 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 16/03/2026 13:56:18 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 184972-2026

OJ S issue number: 53/2026

Publication date: 17/03/2026